



© Canva

Einbruch: Fast die Hälfte aller Fälle bleibt im Versuch stecken

Auch im vergangenen Jahr ging die Zahl der Wohnungseinbruchsdiebstähle zurück. Die Polizeiliche Kriminalstatistik registrierte 54.236 Fälle einschließlich der Einbruchversuche, 2020 waren es noch 75.023. Ebenfalls gesunken sind die Fälle von Diebstahl aus Keller- und Dachbodenräumen sowie Waschküchen. Hier wurden 89.860 Fälle erfasst, ein Minus von 6,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr (2020: 96.188 Fälle). Beliebte Beute waren beispielsweise hochwertige Elektroräder.

Gleichzeitig blieb nahezu die Hälfte aller Wohnungseinbrüche im Versuch stecken. Dies zeigt, dass viele Einbrüche durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden können. Informationen und Tipps hierzu gibt es auf der Website der Einbruchschutzkampagne K-EINBRUCH unter www.k-einbruch.de.

[Tipps zum Einbruchschutz](#)